

Berlin, 18. Juli 2005

## Private Universität Witten / Herdecke (UWH)

### Gründung, Träger, staatliche Anerkennung, Akkreditierungsantrag:

- 1981: Gründung in der Trägerschaft des Universitätsvereins Witten/Herdecke, seit 1987 Trägerschaft durch die „Private Universität Witten/Herdecke gGmbH“
- 1982: Staatliche Anerkennung durch das Land Nordrhein-Westfalen
- 1990: Aufnahme der UWH in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz
- Juni 2002: „Eckpunktepapier zur Fortsetzung der Landesförderung an die UWH“, in dem als Voraussetzung für weitere finanzielle Zuwendungen durch das Land die Forderung nach einer institutionellen Akkreditierung der UWH durch den Wissenschaftsrat formuliert ist
- 19. Dezember 2003: Antrag des Landes auf institutionelle Akkreditierung der UWH

### Studierende und Doktoranden 2004/05:

- Studienanfänger: 168
- Anzahl der Studierenden: 934
- Absolventen: 151 (2003/04)
- immatrikulierte Doktoranden: 141

### Hochschulzugang:

- Die Universität unterliegt nicht den Verfahren der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) für staatliche Hochschulen
- universitätsinternes Auswahlverfahren

### Studienangebot:

- Fakultät für Medizin: Humanmedizin (Staatsexamen), Musiktherapie (Diplom, ab Wintersemester 2005/06 Master of Arts in Music Therapy), Pflegewissenschaft (Bachelor of Science/Master of Science in Nursing), Management von Gesundheitseinrichtungen (Zusatzausbildung), Traditionelle Chinesische Medizin (Zusatzausbildung), Pharmazeutische Medizin (Zusatzausbildung, wurde Ende März 2005 eingestellt)
- Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde: Zahnmedizin (Staatsexamen), Kieferorthopädie (Weiterbildung zum Fachzahnarzt), Parodontologie (Weiterbildung zum Fachzahnarzt), Zahnärztliche Chirurgie (Weiterbildung zum Fachzahnarzt)

- Fakultät für Biowissenschaften: Biochemie (Diplom, ab Wintersemester 2005/06 Master of Science – Biochemie und Molekulare Zellbiologie, Entwicklung eines Graduiertenprogramms bestehend aus Master-Studiengang und anschließendem Promotionsstudium beabsichtigt)
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaft: Wirtschaftswissenschaften (Diplom, ab Wintersemester 2005/06 Bachelor of Arts in Business Economics/Master of Arts in General Management)
- Fakultät für das Studium fundamentale: Philosophie und Kulturreflexion (Bachelor of Arts/ ab Wintersemester 2005/06 Master of Arts)
- alle Bachelor- und Masterstudiengänge sind studiengangsbezogen akkreditiert

#### Personelle Ausstattung:

- Hauptberufliche Professuren: 47
- Lehrbeauftragte: 256
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter: 146
- Nichtwissenschaftliches Personal: 171
- Als Besonderheit sind an der Mediziner Ausbildung zudem 64 extramurale Professoren (61 außerplanmäßige Professoren und drei Honorarprofessoren, zusammen 12,1 Vollzeitäquivalente) und 43 externe Privatdozenten (5,7 VZÄ) aus den kooperierenden Kliniken beteiligt.

#### Finanzierung:

Das Haushaltsvolumen der UWH lag in den vergangenen Jahren zwischen 25 Mio. und 29 Mio. Euro (2004/05: rd. 29,3 Mio. Euro)

- Spenden und Sponsoring: rd. 8,9 Mio. Euro
- Umsatzerlöse aus der Zahnklinik: rd. 5,5 Mio. Euro
- Forschungsförderung: rd. 3,5 Mio. Euro
- Kostenbeteiligung der Studierenden: rd. 2 Mio. Euro
- Sonstige Erlöse (aus Drittmitteln, Beratung, Weiterbildung, Geschäftsbeziehungen mit den kooperierenden Kliniken oder aus einem sog. Geldauflagen-Marketing): rd. 5,4 Mio. Euro
- Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen: rd. 4 Mio. Euro

#### Bisherige Empfehlung und Stellungnahme des Wissenschaftsrates zur UWH:

- Empfehlungen zur Aufnahme der Privaten Hochschule Witten/Herdecke in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz (HBFÜG), 1990.
- Stellungnahme zu Entwicklungsstand und Perspektiven der Privaten Universität Witten/Herdecke, 1996.